

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XVII
§ 1. Einstieg	1
I. Problemaufriss	1
II. Zielsetzung und Begrenzung der Untersuchung	3
III. Gang der Untersuchung	4
§ 2. Allgemeines zum Firmenbuch	7
I. Exkurs: Die Geschichte des Firmenbuchs und seine Rechts- quellen	7
II. Zweck, Funktion und Schutzbereich des Firmenbuchs	13
A. Allgemein	13
B. Funktionen des Firmenbuchs	14
1. Informationsfunktion	14
2. Verkehrsschutzfunktion	16
3. Dokumentationsfunktion	17
4. Kontrollfunktion	18
C. Schutzbereich des Firmenbuchs	20
D. Fazit	21
§ 3. Einzutragende Tatsachen	23
I. Begriffsverständnis und Systematik	23
II. Gesetzliche Eintragungstatbestände	25
A. Eintragungspflichtigen ieS/Anmeldepflichtigen	25
1. Allgemeines	25
2. Anmeldepflichtigen und Eintragungstatbestände	26
a) Ableitbarkeit der Anmeldepflicht aus dem Eintragungs- tatbestand?	26
b) Ableitbarkeit des Eintragungstatbestandes aus der Anmeldepflicht?	29
3. Anmeldepflichtigen bei konstitutiven Eintragungen	30
B. Amtswegige Eintragungen	32
C. Bloß eintragungsfähige Tatsachen	32

III. Eintragungen ohne gesetzliche Anordnung	33
A. Eintragungen aus Analogie?	33
1. Allgemeines	33
2. Die Analogie	34
3. Folgerungen zum Firmenbuchrecht – herrschende Ansicht	35
4. Erste Kritik – Enumeration der verzeichneten Information	38
5. Zwischenergebnis	38
6. Zweite Kritik – öffentlich-rechtlicher Methodendiskurs ...	40
a) Problemstellung	40
b) Firmenbuchrecht ist öffentliches Recht	43
c) Exkurs: Die Relevanz der Verfassung im Firmenbuchrecht	46
d) Exkurs: belastende Analogie und Gesetzesvorbehalt ...	46
e) Belastende Analogie und Legalitätsprinzip	47
(1) Allgemeines	47
(2) Belastende Analogie im öffentlichen Recht	48
(3) Eingriffsintensität im Firmenbuchrecht	49
(4) Zwischenergebnis	51
7. Dritte Kritik – belastende Analogie und Zwangsstrafe	54
8. Fazit	59
a) Methodische Zulässigkeit	59
b) Die Lückenfeststellung	61
B. Eintragungen aus „richterlicher Rechtsfortbildung“?	65
1. Allgemeines	65
2. Kritik	65
3. Fazit	66
C. Eintragungen aus Gewohnheitsrecht?	67
1. Allgemeines	67
2. Die These Harrers	68
3. Kritik	69
4. Fazit	69
IV. Exkurs: Die Veröffentlichung der Eintragung	70
§ 4. Urkundensammlung	73
I. Allgemeines und Zweck	73
II. Aufzunehmende Urkunden	75
A. Allgemein	75
B. Kritik und Problemstellung	77
C. Fazit und Lösungsvorschlag	78
D. Urkunden nach § 12 Abs 1 Satz 1 erster Fall	84
1. Die Anmeldung	84
2. Der Haftungsausschluss nach § 38 Abs 4 UGB	85
3. Urkunden iZm dem Betriebsübergang gem § 3 Abs 1 Z 15 FBG	87

4. Abtretungsverträge bei GmbH-Geschäftsanteilen	90
5. Stiftungszusatzurkunden	90
E. Urkunden nach § 12 Abs 1 Satz 1 zweiter Fall	93
1. Dokumente nach § 29 Abs 4 AktG	93
2. Jahresabschluss und Konzernabschluss	94
3. Spaltungsplan	96
4. Mitteilung über den Verlust der Hälfte des Stammkapitals	97
III. Exkurs: Rechtslage in Deutschland	98
§ 5. Löschungen aus dem Firmenbuch	101
I. Allgemeines und Zweck	101
II. Eintragungen im Hauptbuch	101
A. Die „Löschung“	101
B. Exkurs: Löschungspflicht?	104
C. Berichtigungen	105
D. Kritik	106
1. Problemstellung	106
2. Anwendbarkeit des § 10 Abs 2 FBG?	106
3. Teleologische Reduktion des § 31 FBG?	107
a) Allgemeines	107
b) Die teleologische Reduktion	108
c) Normzweckanalyse	109
d) Fazit	110
4. Datenschutzrechtliche Löschung?	113
a) Regelungssystematik der datenschutzrechtlichen Löschung im Firmenbuch	113
(1) Allgemeines	113
(2) Die alte Rechtslage	113
(3) Die neue Rechtslage	114
b) Kritik	116
c) Fazit	118
E. Zusammenfassung	119
III. Urkunden in der Sammlung	120
A. Einführung	120
B. Entfernung oder Austausch von Urkunden aus der Urkundensammlung – der Status quo	120
C. Kritik	123
1. Problemstellung	123
2. Die bisherige Firmenbuchpraxis	124
3. Teleologische Reduktion?	125
4. Datenschutzrechtliche Löschung?	125
5. Systematische Argumente	126
D. Fazit	127
IV. Ergebnis	128

§ 6. Verfahrensrecht	129
I. Allgemeines	129
II. Zuständigkeiten	130
III. Exkurs: Rechtsprechungscharakter des Firmenbuchgerichts? ...	130
IV. Eintragungsverfahren	132
A. Die Eintragung von Tatsachen	132
B. Die Aufnahme von Urkunden	133
1. Allgemeines	133
2. Kritik	133
a) Problemstellung	133
b) Entscheidungsform und Anfechtbarkeit	135
c) Zustellung	138
3. Fazit	139
C. Der Vollzug	140
1. Die gesetzliche Regelung	140
a) Grundsatz	140
b) Ausnahme	141
2. Kritik	141
a) Problemstellung	141
b) Die Interessen an der sofortigen Vollziehung	143
3. Fazit	144
V. Lösungsverfahren	148
A. Allgemeines	148
B. Löschung von Eintragungen	148
C. Löschung von Urkunden	149
VI. Akteneinsicht beim Firmenbuchgericht	150
§ 7. Prüfungspflicht	153
I. Allgemeines und Zweck	153
II. Fortentwicklung der Prüfungspflicht	154
III. Systematik der firmenbuchrechtlichen Literatur und Rechts- sprechung	156
A. Allgemeines	156
B. Die Prüfungspflicht in formeller und materieller Hinsicht ...	157
1. Die formelle Prüfungspflicht	157
2. Die materielle Prüfungspflicht	157
IV. Rechtsgrundlagen der Prüfungspflicht	159
A. Formelle Prüfungspflicht	159
B. Materielle Prüfungspflicht	160
1. Allgemeines	160
2. Herleitung aus einer Verknüpfung mit der formellen Prüfung	161
3. Verallgemeinerung von einzelnen gesetzlichen Bestim- mungen	161

4. Herleitung aus Pflicht zur Vorlage von Urkunden	162
5. Der Untersuchungsgrundsatz	163
a) Einleitung	163
b) Kritik	166
(1) Problemstellung	166
(2) Die Eigenart und das Ziel des Firmenbuchverfahrens	167
(3) Der Zweck des Firmenbuchverfahrens, insbesondere der Prüfungspflicht	168
c) Zwischenergebnis	169
6. Herleitung aus den Funktionen des Firmenbuchs	171
a) Informationsfunktion	171
b) Verkehrsschutzfunktion	172
c) Dokumentationsfunktion	173
d) Kontrollfunktion	173
7. Herleitung aus dem Legalitätsprinzip	174
C. Fazit	175
V. Prüfung der Tatsachen	177
A. Tatsachenprüfung – Prüfungsintensität	177
B. Kritik – Einschränkung der Tatsachenprüfung	178
1. Problemstellung	178
2. Methodische Vorüberlegungen	178
3. Plausibilitätsprüfung	179
4. Weitere Einschränkungen der Tatsachenprüfung	182
a) Rechtssystematische Einschränkung der Prüfungspflicht	182
b) Rechtsfolgenorientierte Einschränkung der Prüfungs- pflicht	185
c) Einschränkung der Prüfungspflicht bei vereinfachten Anmeldungen nach § 11 FBG	187
d) Geteilte Prüfungsverantwortung als Einschränkung der Prüfungspflicht	188
e) Einschränkung der Prüfungspflicht bei deklaratorischen Eintragungen	192
f) Einschränkung der Prüfungspflicht wegen fehlendem Anreiz zur vorsätzlich unrichtigen Anmeldung	193
C. Überzeugung des Gerichts – Beweismaß	194
D. Fazit	196
1. Grundsystematik	196
2. Tatsachenprüfung anhand plausibler Umstände?	197
3. Sonstige Einschränkung der Tatsachenprüfung?	198
4. Das Beweismaß als „Einschränkung“ der Tatsachen- prüfung?	200
VI. Prüfung der Gesetzmäßigkeit	201
A. Begriffsverständnis	201

B. Reichweite der Gesetzmäßigkeitsprüfung	201
1. Allgemeines	201
2. Spezifische Materiengesetze	202
3. Rechts- und Sittenwidrigkeit (§ 879 ABGB)	203
4. Gesamter Rechtsbestand	203
C. Unterbrechung des Verfahrens	206
D. Fazit	209
1. Grundsatz	209
2. Ausnahme bei der Prüfung von Beschlüssen?	210
VII. Grenzen der Prüfungspflicht	212
A. Allgemeines	212
B. Prüfung der Tatsachen	213
C. Prüfung der Gesetzmäßigkeit	213
VIII. Prüfungspflicht und Prüfungsrecht	215
§ 8. Ergebnisse und Folgerungen	219
Literaturverzeichnis	225
Stichwortverzeichnis	237